



# MIETER JOURNAL

## Neubau Schultesstraße

Fertigstellung und Einweihung des einzigartigen Stilmixes aus Historie und Moderne (Seiten 04/05)

## Modernisierung der alten Staatsbank

Die SWG saniert das denkmalgeschützte Gebäude der alten Staatsbank (Seite 09)

## Der neue Internetauftritt der SWG

Mehr Information, mehr Service, mehr Zuhause! (Seiten 10/11)

**Willkommen daheim! Willkommen bei der SWG! Wir sorgen nicht nur bei Schweinfurtern für ein schönes Zuhause** Seite 16

## Editorial



Geschäftsführer SWG  
Alexander Förster

### Liebe Mieterinnen und Mieter,

wenn Sie in diesen Tagen einen Blick in die Tageszeitungen werfen, werden Sie feststellen, dass die Schlagzeilen geprägt sind durch die „Weltwirtschaftskrise“ und „Rückgang der Bautätigkeit“. Dies hat zur Folge, dass in vielen Bereichen die Investitionen zurück gefahren werden. Schlagen Sie das Mieterjournal der Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt auf, so finden Sie hier unter anderem die Themen „Neubau Schultesstraße“, „Ausblick Modernisierung 2009/2010“ und einen Bericht über die Vorstellung unserer neuen Internetseite.

Die Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt investiert gerade in dieser Zeit gegen den Trend in Ihre Wohnungsbestände und in die Zukunft Schweinfurts und ihre Bürger. Dies dient der Kundenzufriedenheit, garantiert die Attraktivität unseres Wohnungsbestandes und sichert Arbeitsplätze in Schweinfurt.

Für das Jahr 2009/2010 haben wir vorgesehen Modernisierungsmaßnahmen in der Schopperstraße 30–40/Auenstraße 3–11/Blumenstraße 8–14/Merckstraße 11–17 durchzuführen. Diese Investitionen belaufen sich hierbei auf ca. 11 Mio€. Im Bereich der laufenden Instandhaltung beläuft sich das Investitionsvolumen auf ca. 5 Mio€.

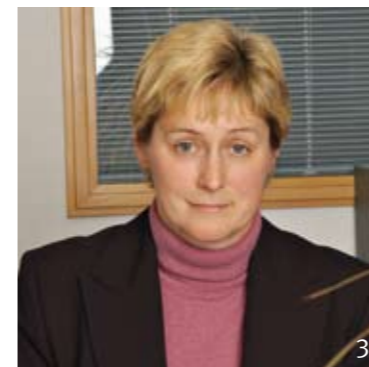
Die Durchführung unseres „Investitionsprogramms“ ist deshalb möglich, weil der Aufsichtsrat der SWG die erforderlichen Entscheidungen getroffen hat und uns in der Erreichung der Ziele unterstützt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Mieterjournals.

**Ihr Alexander Förster**  
Geschäftsführer SWG



## Vermietungsteam



Das freundliche Vermietungsteam der SWG steht Ihnen zu folgenden Sprechzeiten zur Verfügung:

### Öffnungszeiten

Montag	07.30–12.30 Uhr und 13.00–16.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

### Sprechzeiten

Montag	08.30 Uhr–12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr–17.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit individuelle Termine vereinbaren.

1 Lilia Tschukes	Telefon: 09721/726-133
2 Knut Eilhardt	Telefon: 09721/726-134
3 Heike Krämer	Telefon: 09721/726-135
4 Tina Schmuck	Telefon: 09721/726-136

Persönlich erreichen Sie unser Team in der Klingenbrunnstraße 13 in 97422 Schweinfurt.

## Inhalt

<b>Neubau</b> Schultesstraße 19 a und b	Seite 04
<b>Modernisierung</b> Schopper- und Luitpoldstraße Cramer- und Luitpoldstraße Schopper- und Blumenstraße Merck- und Auenstraße Vermarktung alte Staatsbank	Seite 06 Seite 07 Seite 08 Seite 09
<b>Intern</b> Die neue Internetseite der SWG Kurzmeldungen Neuer Notfallservice der SWG	Seite 10 Seite 12 Seite 13
<b>Freizeitipps</b> Wochenendausflüge 100 Jahre Volksfest Schweinfurt	Seite 14 Seite 15

## Impressum

Ausgabe 6, Mai 2009, Auflage: 7500,  
V.i.S.d.P. Ralf Egner

**Herausgeber:** Geschäftsleitung der SWG  
Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt  
Klingenbrunnstraße 13  
97422 Schweinfurt  
Telefon: 09721/726-0  
Telefax: 09721/726-111  
www.swg-schweinfurt.de

**Geschäftsführer:** Alexander Förster

**Redaktion:** Sabrina Schmittknecht

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Jean-Claude Aparisi, Lissy Werka, Robert Karch, Michael Grätz, Peter Warmuth, Dietmar Wüst

**Gestaltung:** Reuter Kommunikations-Beratung  
www.reuter-kommunikation.de

# Eröffnung des Neubaus Schultesstraße 19 a und b

Nach Verzögerungen der Bauarbeiten durch einen historischen Brückenfund wurde der Neubau dank einer 10-Millionen-Investition der SWG in die Zukunft Schweinfurts in diesem Frühjahr fertig gestellt, eröffnet und in Betrieb genommen.



In unserer letzten Ausgabe des Mieterjournals vom März 2008 wurde über den Start des Projekts Schultesstraße im Februar 2008 berichtet.

hierfür zu übernehmen. Zukünftig kann die Brücke im Rahmen von Stadtführungen besichtigt werden.

Im Gebäude sind zukünftig ca. 100 Arbeitsplätze untergebracht.

Bilder auf dieser Seite von links nach rechts: Das Grundstück vor dem Abriss des Altbestandes; Überraschung: Bei den Bauarbeiten wird eine über 250 Jahre alte Brücke entdeckt, welche die Bauarbeiten erst einmal lahmlegt

Wir freuen uns, dass nach etwa einem Jahr Bauzeit, genauer gesagt am 01. April 2009, im Rahmen einer Einweihungsfeier das Wohn- und Geschäftshaus eröffnet wurde.

Nutzer des Gebäudes sind unter anderem die Volkshochschule Schweinfurt, die Hypo Vereinsbank, die SKD Betriebskrankenkasse, die Mediengruppe Main-Post und die Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Martin. Die in das Gebäude integrierte Wohnung wurde an einen privaten Nutzer verkauft.

Frau Oberbürgermeisterin Grieser betonte im Rahmen ihrer Rede die Bedeutung des Projekts für die Stadt. In unmittelbarer Nachbarschaft zur bereits im Februar 2009 eröffneten ECE Stadtgalerie und des Bahnhofpunktes Mitte wird durch das Wohn- und Geschäftshaus Schultesstraße die bauliche Entwicklung in diesem Bereich vorangetrieben.

Auf Grund der im Zuge der Erdaushubarbeiten entdeckten historischen Brücke aus dem Jahr 1748 war es zunächst zu Bauverzögerungen gekommen und über einen langen Zeitraum war es unklar, wie sich dieser Fund auf den Bauzeitenplan auswirkt. Der Stadtrat hatte schließlich entschieden, die historische Brücke zu erhalten und in das Gebäude zu integrieren und die Kosten

Das Gebäude hat eine Nutzfläche von ca. 5.200m<sup>2</sup> und ist mit einer Bauteilekühlung ausgestattet. In energetischer Hinsicht setzt das Projekt Maßstäbe und übererfüllt die Anforderungen der EnEV 2007, sodass die heute zulässigen Höchstwerte für Wärmeverluste über die Gebäudehülle um ca. 46% unterschritten werden.



Bilder oben links: Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2008; der Rohbau stand trotz Unterbrechung bereits im Sommer des selben Jahres

Bild Mitte: 2009 nach Beendigung der Bauarbeiten



Bild oben rechts: Richtfest in der Schultesstraße (von links nach rechts: Walter Weißenseel, Matthias Handschuh, OB Gudrun Grieser, Alexander Förster, Christian Schmöger)



Bild unten rechts: Einweihung [von links nach rechts: Wolfgang Schenk (Main-Post), Stefan Mack (HVB), Manfred Warmuth (SKD), Felix Martin (Steuerbüro, Anwaltskanzlei), Johannes Gramsch (Privatwohnung), OB Gudrun Grieser, Jutta Cize (VHS), Alexander Förster (SWG), Helmuth Wild (Architekturbüro Rudloff, Wild & Partner), Michael Radler (Prokurist SWG)]

# Unsere modernisierten Objekte

## Schopperstraße 41-47 und Luitpoldstraße 18

Schopperstraße Saniertes Bad in der Luitpoldstraße



Luitpoldstraße



### Schopperstraße 41-47

Bis Juli 2009 werden in der Schopperstraße die Gebäude mit den Hausnummern 41 bis 47 aus dem Jahr 1940 modernisiert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 1,4 Millionen Euro.

Auch hier legt die SWG Wert auf einen hochdämmenden Vollwärmeschutz sowie die Ausrüstung mit einer modernen Heizungstechnik, Elektroinstallations- und Sanitärausstattung.

Die Modernisierung wird auch dazu genutzt, die Grundrisse zu optimieren, Bäder zu vergrößern und auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, sowie Balkone anzubauen. Die EnEV 2007 wird um 30% durch die Verwendung von Blockheizkraftwerken unterschritten.

Durch Wohnungszusammenlegungen schafft die SWG attraktive 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen. Besonders die großen Wohnungen sind für Familien interessant. Ein weiterer Aspekt ist darüber hinaus die Ausstattung mit Balkonen oder Terrassen.

Zwei Häuser sind bereits fertiggestellt und bezogen. Die restlichen Wohnungen werden bis Mitte Mai bzw. Mitte Juni bezogen.

### Luitpoldstraße 18

Das 1950/51 erbaute fünfgeschossige Wohn- und Geschäftshaus wurde grundlegend modernisiert.

Neben einem effizienten Vollwärmeschutz werden neue Fenster und Wohnungstüren

eingebaut, die Heizungs-, Elektro- und Sanitärinstallationen komplett erneuert sowie neue Fußbodenbeläge eingebracht. Das EnEV-Neubauniveau 2007 wird um mehr als 30% unterschritten.

Fertigstellung war im April 2009.

Im Erdgeschoss wurden die zwei Ladeneinheiten zu einer Ladeneinheit zusammen gelegt. Darüber sind folgende neue Wohnungen entstanden:

Vier 2-Zimmer-Wohnungen

Vier 3-Zimmer-Wohnungen mit Balkonen

## Cramerstraße 16 1/2 und Luitpoldstraße 32

Fassade vor der Sanierung



Nach der Sanierung mit Balkonen



Großzügige Grundrisse



Die in den Jahren 1954 bis 1956 erbauten Gebäude wurden durch die SWG umfassend für ca. 1,7 Millionen Euro modernisiert. Dabei wurde die Fassade mit einem hochdämmenden Vollwärmeschutz ausgestattet und die bisherigen Einzelöfen in den Wohnungen wurden durch eine moderne Zentralheizung ersetzt. Die Häuser wurden an das Fernwärmenetz der Stadtwerke Schweinfurt angeschlossen. Dadurch wird erreicht, dass die EnEV 2007 nicht nur erfüllt sondern sogar das Neubauniveau um mehr als 30% unterschritten wird.

Im Zuge der Maßnahmen werden die Grundrisse verändert und Wohnungen zusammengelegt. Dadurch können die Bäder vergrößert und attraktive 4-, 3- und 2-Zimmer-Wohnungen geschaffen werden.

Darüber hinaus sind nun alle 21 Wohnungen über sogenannte Laubengänge erschlossen und bequem über einen außen liegend angebauten Aufzug zu erreichen. Das macht sie nicht nur senioren- und behindertenfreundlich, sondern erleichtert auch Familien mit einem großen Einkauf den Zugang zu den Wohnungen.

Die Gewerbeeinheit im Gebäude wurde ebenfalls modernisiert. Hier befindet sich das Cafe Bort, deren Inhaber sich sehr über einen Besuch freuen würde.

Die Wohnungen konnten im März, bzw. April bezogen werden. Die Außenanlage wird im Mai 2009 fertiggestellt.

### Folgender Wohnungsmix entstand bei dieser Modernisierung:

Vier 4-Zimmer-Wohnungen  
Acht 3-Zimmer-Wohnungen  
Zehn 2-Zimmer-Wohnungen

Davon 18 mit Balkon oder Terrasse



Fassade nach der Sanierung

# Ausblick auf 2009/2010



Bild links und rechts:  
Die Modernisierung in  
vollem Gange

Bild Mitte: Lageplan  
des Gesamtkomplexes

**D**er 1940 errichtete Wohnkomplex wird im Zuge der Modernisierung neben neuen Außenanlagen auch Balkone erhalten. Zwischen April 2009 und Oktober 2010 sollen darüber hinaus in den Wohnungen die Grundrisse heutigen Anforderungen angepasst werden. Dazu gehören geräumigere Bäder mit Waschmaschinenanschluss und größere Fensteröffnungen, welche die Wohnungen heller und freundlicher machen. Alle Wohnungen erhalten einen Balkon.

Nach dem Umbau werden die insgesamt 83 Wohnungen unterschiedliche und noch attraktivere Wohnungsschnitte haben. Sie entsprechen damit dem Ziel der SWG, modernen und preiswerten Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten

zur Verfügung zu stellen. Dass die Zentralheizung auf den neuesten technischen Stand gebracht wird und in den Wohnungen neue Heizkörper angebracht werden, ist selbstverständlich. Es ist der Einbau einer Kraftwärmekopplungsanlage vorgesehen. Das EnEV-Neubauniveau 2007 wird über 30% unterschritten.

Der große Hofraum wird komplett neu zu einem Erholungsbereich umgestaltet. Dabei wird der alte Baumbestand erhalten. Es entstehen Garagen und Stellplätze.

Seit April 2009 wurde mit dem 1. Bauabschnitt (Schopperstraße 30–40) begonnen. Bis zur Fertigstellung der Umbaumaßnahme werden die Kosten ca. 9 Millionen Euro betragen.

Die SWG modernisiert auch  
in den nächsten Jahren weitere  
Immobilien in Schweinfurt:

Schopperstraße 30–40  
Blumenstraße 8–14  
Merckstraße 11–17  
Auenstraße 3–11

## Die SWG vermarktet Räumlichkeiten in der alten Staatsbank



**D**ie Stadt- und Wohnbau GmbH Schweinfurt hat das Gebäude der alten Staatsbank in der Schultesstraße 23 erworben. Wesentliche Teile des Gebäudes stehen unter Denkmalschutz. Insbesondere die historische Fassade wird im Zuge der vorgesehenen Sanierung restauriert.

Das Gebäude wurde 1908 erbaut. Im Zuge der Erstellung des Neubaus der Schultesstraße

19 a, b und c verließ die HVB, die das Gebäude in der Schultesstraße 23 bis dahin genutzt hatte, ihre angestammten Räumlichkeiten (siehe auch Bericht Seite 04/05). Es ist nun vorgesehen, in den unteren Stockwerken moderne Büro- und Gewerberäumlichkeiten zu schaffen. Im Dachgeschoss soll Wohnraum entstehen. Das von der SWG erworbene Grundstück umfasst insgesamt 952 m<sup>2</sup>. Die Wohn- und Nutzfläche im Ge-

bäude beträgt ca. 2.165 m<sup>2</sup>. Mit den Sanierungsarbeiten wird voraussichtlich noch im Jahr 2009 begonnen. Die neuen Räumlichkeiten werden für Miet- oder Kaufinteressenten ab Ende 2010 zur Verfügung stehen.

Die Räumlichkeiten  
der alten Staatsbank  
stehen ab Ende 2010  
zur Vermietung und  
zum Verkauf

Kauf- oder Mietinteressenten können sich unter der  
Telefonnummer 09721/726-232 an die SWG wenden.

# www.swg-schweinfurt.de

## Willkommen daheim! Willkommen bei der SWG!

Die SWG modernisiert ständig Ihren Wohnungsbestand. Nun war es an der Zeit auch die SWG im Internet zu „modernisieren“. Über ein halbes Jahr lang tüftelten wir gemeinsam mit Designern und Programmierern an einer Lösung, die sowohl unseren Kunden als auch Mitarbeitern ein Höchstmaß an Service, Information und Benutzerfreundlichkeit bietet.



**Mehr Service!  
Mehr Information!  
Mehr Zuhause!**

Die neue SWG-Seite bietet Ihnen direkten Zugang zu allen Informationen rund um Stadt- und Wohnbau in Schweinfurt

Am 16. März 2009 war es soweit. Unsere neue Homepage ging Online und wird seitdem ständig um neue Funktionen erweitert.

Eine dieser Erweiterungen ist seit dem 1. Mai das Immobilien-Portal. In diesem finden Sie nicht nur alle zur Vermietung stehenden Objekte, sondern auch Wohnungen, Häuser, Garagen und Grundstücke zum Verkauf. Besondere Angebote, wie die Reihenhäuser am Bergl werden mit eigenen Seiten umfangreich beschrieben. Ergänzt wird das Ganze um gewerbliche Miet- und Kaufangebote.

Und so finden Sie Ihre Traumwohnung: Klicken Sie einfach auf das Bild der Wohnung Ihrer Wahl und schon sind Sie in der Detailansicht. Hier finden Sie bis zu 10 Ansichten und

ein Grundriss der Wohnung. Auf einer Übersichtskarte sehen Sie auch gleich die Lage in Schweinfurt, und ein Routenplaner zeigt Ihnen den richtigen Weg. Neben allen relevanten Basis- und Zusatzinformationen finden Sie auch Ihren Ansprechpartner. Ein Kontaktformular hilft Ihnen offene Fragen schnell zu klären. Ein Exposé zum Ausdrucken steht ebenfalls zur Verfügung.

Und wenn Sie mehr über unsere anderen Geschäftsbereiche erfahren möchten, finden Sie diese in der Navigation auf der linken Seite.

Wir informieren Sie über geplante, aktuelle und durchgeführte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen. Im „Mieterservice“ erfahren Sie als Mieter, wer Ihr zuständiger

Sachbearbeiter und Hausmeister ist. Unter „Notrufnummern“ erhalten Sie Informationen zu unserem Notdienst. Was die Presse über uns schreibt können Sie unter „Presse“ nachlesen und unser Unternehmens-Video können Sie sich unter „über uns“ ansehen.

Viele neue Bereiche warten darauf von Ihnen erkundet zu werden, dabei wünschen wir Ihnen viel Spaß.

Willkommen daheim! Die SWG bietet Ihnen mehr als nur ein Dach über dem Kopf!

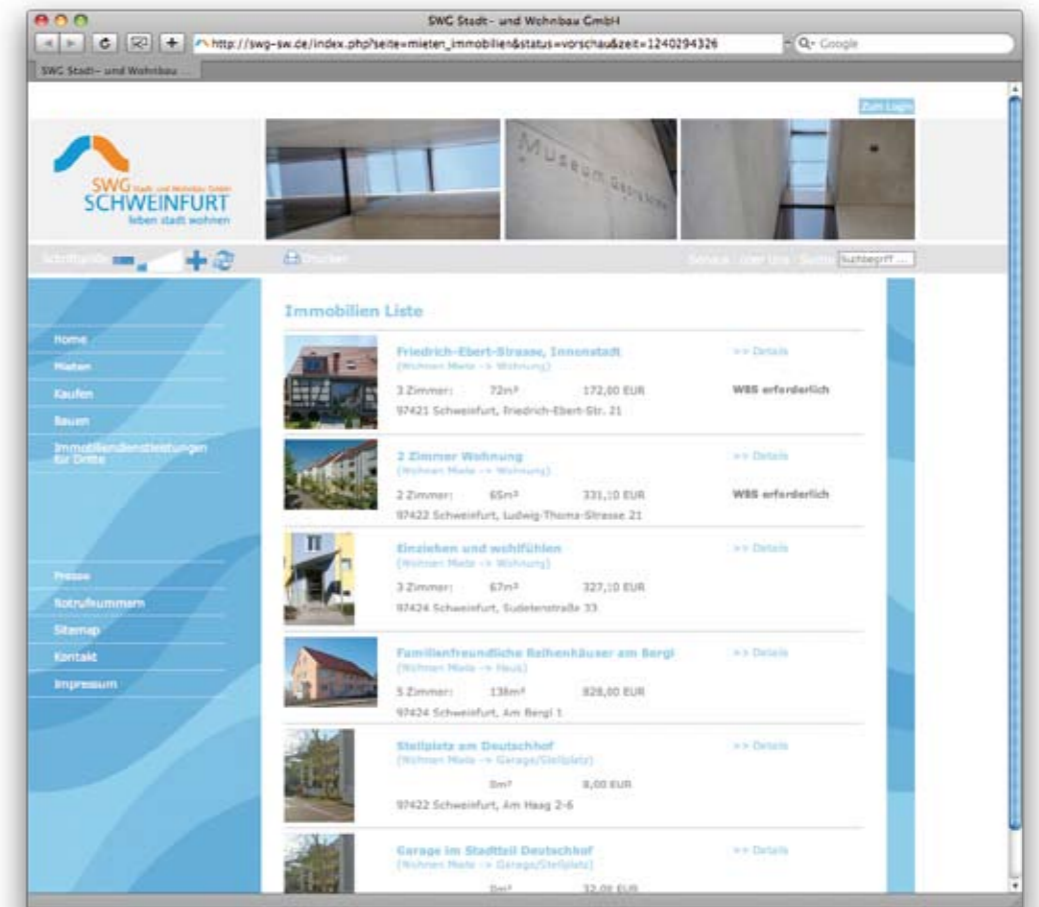


Bild oben: Das neue Immobilienportal informiert über aktuelle Miet- und Kaufangebote der SWG

Bilder unten: Eine Auswahl verschiedener Rubriken unseres neuen Internetauftritts



# Kurzmitteilungen

## Was gibt es Neues?

Die Aufzüge im Rathaus werden modernisiert



### Durchführung von Baumaßnahmen für die Stadt Schweinfurt

Die SWG führt im Rahmen des Facility Management Vertrags für die Stadt Bautätigkeiten durch; diese umfassen sowohl die laufende Bauunterhaltung, die Modernisierung als auch ausgewählte Neubaumaßnahmen. Hierbei unterstützt die SWG die Stadt auch bei der Umsetzung des aktuellen Konjunkturprogramms.

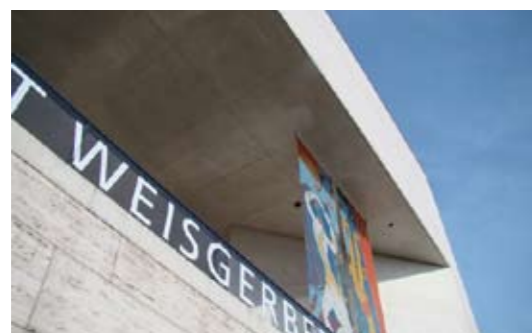
Kunsthalle Schweinfurt



### Umzug der Kunsthalle

Die SWG/SWSG hat den Umzug der Kunsthalle aus der „Galerie alte Reichsvogtei“ in das renovierte Ernst Sachs Bad (neue Kunsthalle) für die Stadt Schweinfurt organisiert und durchgeführt. Hierbei wurden über 200 Bilder und Skulpturen sicher an den Zielort verbracht.

Museum Georg Schäfer



### Betreuung des Museums Georg Schäfer

Auch bei der Betreuung des Georg Schäfer Museums ist die SWG zwischenzeitlich in Teilbereichen für die Stadt Schweinfurt tätig. Hier werden insbesondere Leistungen im Bereich der technischen Gebäudeunterhaltung erbracht.

die Mitglieder der ARGE von links nach rechts: Wolfgang Heck, Xaver Kroner, Alexander Förster, Dieter Stich, Helmuth Renner, Elmar Stickelmaier, Adolf Steigerwald



### Wechsel im Vorsitz der ARGE unterfränkischer Wohnungsunternehmen

Am 7.4.2009 wurde der Geschäftsführer der SWG, A. Förster, in Gerolzhofen durch die Mitgliederversammlung der AdW Ufra Wohnungsunternehmen zu deren Vorsitzenden gewählt. Die Arbeitsgemeinschaft besteht vorwiegend aus kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen und ist Teil des Verbands bayerischer Wohnungsunternehmen. Die betreuten Mitgliedsunternehmen sind im Regierungsbezirk Unterfranken beheimatet.

# Unser Notdienst – ein zusätzlicher Service für unsere Kunden

## Notdienstnummer: 09721/726-777



### Was ist ein Notfall?

Ein Notfall ist ein plötzliches Auftreten von Ereignissen, die erhebliche Gefahren für Menschen und/oder Sachen darstellen.

Dies können z. B. sein: Rohrbruch-/Wasserschaden, Verstopfungen von Abflüssen, Feuer, Stromausfall, Heizungsausfall in der kalten Jahreszeit oder kein Warmwasser, defekte Schließzylinder, witterungsbedingte Schäden (Sturm, Wassereintritt, Blitzschlag) oder Aufzugsstörungen.

Bitte benachrichtigen Sie unseren Notdienst ebenfalls, wenn Polizei, Feuerwehr, Rettungskräfte oder Behörden zum Einsatz kommen.

### Sie erreichen unseren Notdienst zu folgenden Zeiten:

**Von Montag bis Donnerstag:**  
ab 16.00 bis 08.00 Uhr des Folgetages

**Am Wochenende:** Freitag ab 12.00 bis Mo. 08.00 Uhr

**An Feiertagen:** 24 Stunden

Zu den übrigen **normalen Geschäftszeiten** werden Notfälle über die für Sie zuständigen Sachbearbeiter abgewickelt.

Dies bedeutet für Sie als Kunde:  
**mehr Service, mehr Sicherheit und mehr Vertrauen!**

Wir weisen darauf hin, dass, soweit der Einsatz des Notdienstes auf Grund eigenen Verschuldens erforderlich wurde, diese Dienstleistung dem Verursacher in Rechnung gestellt werden kann.

Selbstverständlich hoffen wir, dass Sie den Notdienst nicht benötigen werden, sind aber sicher, Ihnen für den „NOTFALL“ einen guten Service anbieten zu können.

Hilfe jederzeit: Egal ob Rohrbruch, Blitzschlag oder Sturmschäden an Dächern – der Notdienst der SWG hilft Ihnen wo immer Not besteht

# „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“

Sie haben noch keine Idee für das Wochenende oder die Pfingstferien? Dann haben wir nachfolgend ein paar tolle Ideen für Ganztagesausflüge für die ganze Familie – Viel Spaß dabei!!!



Bilder auf dieser Seite von links nach rechts: Wildschweinfamilie im Wildpark; Fische zum Streicheln im Meeresaquarium; phantastische Unterwasserwelten warten auf die Besucher im Erlebnispark

## Erlebnispark Meeresaquarium in Zella-Mehlis

Das „Erlebnispark Meeresaquarium“ bietet 6.500m<sup>2</sup> Besichtigungsfläche mit 50 Aquarien und Terrarien in denen sich ca. 2.500 Tiere und mehr als 200 Tierarten befinden.

Direkt am Eingang erwartet Sie ein Koi-Park mit seinen Teichen (jeweils 100.000 Liter Fassungsvermögen) und ein Spielplatz. Wer sich traut, darf hier die zutraulichen Kois auch gerne streicheln.

Im „Erlebnispark Meeresaquarium“ erkunden Sie die einmalige Artenvielfalt der Meere und die teils bizarre Schönheit der Tiere. Außerdem erleben Sie Korallen, lebende Steine, Seesterne u.v.m.

Höhepunkte sind natürlich das 250.000 Liter Hai-Becken und das separate Krokodilhaus. Hier können Sie 27 Reptilien (u.a. ein Krokodil mit 3,50m Körperlänge) aus nächster Nähe betrachten.

## Wildpark an den Eichen in Schweinfurt

Der Wildpark an den Eichen bietet vor allem Familien die Möglichkeit kostenlos einen erholsamen und vor allem unterhaltsamen Tag im Freien zu verbringen.

In den letzten 30 Jahren hat sich hier so einiges getan, ob es nun das Hinzukommen neuer Tierarten ist, die Umgestaltung der Freizeitanlagen oder der Bau neuer Tiergehege.

Im Wildpark an den Eichen finden Sie alles was das Herz

begehrt, vom Kleinkinder-Spielplatz über Skateboardbahn, Sprühfeld mit Planschbecken und Liegewiese, Kneippbecken sowie Minigolf Anlage bis hin zum Bodenschach, Dame und Mühle. Hier findet jede Altersgruppe Zerstreuung. Immer wieder ein Erlebnis bietet natürlich das Beobachten der heimischen Waldtiere in artgerechten Gehegen wie z.B. die Riesenelche, Hochlandrinder, Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Ziegen, Wildschweine, Esel, Mufflons und Schneeeulen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Am Infozentrum mit Waldschänke erhalten Sie Eis, Getränke und kleine Snacks sowie Infomaterial. Parkplätze stehen kostenlos am Eingang zur Verfügung.

# Jubiläum des Schweinfurter Volksfestes

Das Schweinfurter Volksfest wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Das Jubiläum wird von der Stadt Schweinfurt und den Schaustellern mit vielen Jubiläumsveranstaltungen und einer attraktiven Platzbesetzung gefeiert. Feiern Sie 100 Jahre Schweinfurter Volksfest vom 12. bis 22. Juni 2009 auf dem Festplatz an der Niederwerrner Straße.



**E**in Highlight des Jubiläumsvolksfests ist die größte mobile Wildwasserbahn der Welt.

Als absolute Top-Neuheit gastiert der Booster Maxxx – Mega G4 auf dem Festplatz. Die Hochfahratraktion ist mit 55 m weltweit das größte Fahrgeschäft seiner Art.

Daneben sind u.a. wieder die bekannten und beim Publikum beliebten Fahrgeschäfte „Auto-Skooter“, „Wellenflieger“ und das 50 m hohe Riesenrad „Jupiter“ vertreten.

Das jugendliche Publikum erwartet neben dem Booster Maxxx die Überkopfkarussells „Techno Power“ und „Airwolf“. Aber auch die Familien können sich auf rasante Rundfahrgeschäfte wie das „Magic“ und

das „American Swing“ freuen. Mit der Geisterbahn „Fahrt zur Hölle“ wurde wieder eine traditionelle Geisterbahn verpflichtet.

Als ganz besonderes Highlight zum 100-jährigen Jubiläum gastiert das Geschäft „Toboggan“ in Schweinfurt. Es handelt sich bei diesem im Jahr 1907 erbauten Geschäft um Europas älteste reisende Rutschbahn.

Die Firma Bergmann Eventgastronomie ist als Festwirt vertreten.

Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser eröffnet das Schweinfurter Volksfest am Freitag, 12. Juni 2009, um 17.30 Uhr in der „Schmankerl Hütt“.

Highlights im Festprogramm sind u.a. der Festzug, der

Comedy-Frühshoppen mit Michl Müller und Frank Fischer, und der große Showabend mit den Partyvögeln Olaf Henning und Jürgen Drews.

Das genaue Programm erhalten Sie im Internet unter [www.volksfest-schweinfurt.de](http://www.volksfest-schweinfurt.de)

Bilder auf dieser Seite von links oben nach rechts unten: Nur für Menschen ohne Höhenangst – das 50 m hohe Riesenrad; rasant geht es auf dem Airwolf zu; für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein; der Blick vom Riesenrad auf das Volksfest im letzten Jahr



# Burg Schweinstein im Wildpark an den Eichen

*Neben zahlreichen anderen Institutionen, Firmen und Privatleuten hat auch die SWG einen finanziellen Beitrag geleistet um diese – nicht nur in Schweinfurt – einmalige Attraktion in Form der Burg Schweinstein zu schaffen.*



Bilder oben: Der erste Spatenstich (von links nach rechts: Thomas Leier, Klaus Fimbach, Franz Hoheisel, Bürgermeister Otto Wirth, Alexander Förster, Jürgen Montag, Andreas Hummel); Eingangsbereich der Burg Schweinstein

Bilder unten: Die Burg in voller Pracht; Schweinestatur vor neuem Schweine-Zuhause; die beiden fühlen sich hier sauwohl

## *Ein kurzer Abriss des Geschehens in Reimform:*

*Im Jahr 2007 wurde am Wildpark an den Eichen der offizielle Spatenstich getan, der Bau einer neuen Behausung für die Schweine stand an.*

*Auf einem Schild erlauben sich die Wildschweine nun bekannt zu geben, dass Sie nun vorhaben in einer fürstlichen Burg zu leben.*

*Ein Jahr lang wurde gebaut, geackert und gegraben, Schlamm ausgebaggert, Schotter und Kiesel herangetragen.*

*Natürlich kann man so ein Projekt nicht umsonst bekommen, und so wurde die SWG als Sponsor gewonnen.*

*Die Ausstattung des neuen Heims ist famos, der Whirlpool und das Schlammbad sind gewaltig groß,*

*Hier fühlt man sich geborgen und daheim – ob Frischling, Bachie oder Keiler ganz einfach jedes Schwein,*

*Auch alternative Wohnformen sind kein Problem, denn als Schwein ist es in einer WG besonders schön.*

*Nun ist es endlich soweit, man hat es geschafft – für alle Beteiligten mit Mühe verbunden, und ebenso mit Kraft.*

*Unter der TOP Adresse „Wildpark an den Eichen“ sind die Schweine jetzt zu erreichen.*

*All die Arbeit hat sich gelohnt, die Burg Schweinstein wird jetzt von glücklichen Schweinen bewohnt.*

*Hier wird im Übrigen nicht einfach nur gewohnt, sondern in einer herrschaftlichen Burg getroht*

*Der Wildpark an den Eichen hat nun eine Attraktion mehr, und lockt bestimmt viele Besucher aus Nah und Fern hierher.*

*Abschließend ist natürlich anzumerken, ob Schweinfurter oder Ferkel, wer Unterkunft in Schweinfurt sucht, es am besten bei der SWG versucht.*

